

Niederschrift

01/2023-28

über die 1. Sitzung des **Finanzausschusses der Gemeinde Groß Kummerfeld**
am Montag, den 09. Oktober 2023, 19.30 Uhr
in 24626 Groß Kummerfeld, „Alte Schule“ Kleinkummerfeld, Segeberger Chaussee 10

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

1. B Heiko Brandt als Vorsitzender
2. GV André Beyer
3. GV Michael Grüneberg
4. GV Sebastian Meier i. V. f.
GV'in Jacqueline Holtorf
5. GV Detlef Borgwardt i. V. f.
GV Mike Hrubesch
6. B Marvin Eberlein
7. B'in Elke Meyer

2. Es fehlten entschuldigt:

GV'in Jacqueline Holtorf
GV Mike Hrubesch

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

Bm Wilhelm Möllhoff
GV Sönke Siewers

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellter Jochen Möller

Dieser zugleich als Protokollführer.

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung von ehemaligen bürgerlichen Mitgliedern
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 10.11.2022
5. Berichte
6. Einwohnerfragestunde
7. Finanzübersicht/Haushalt für das Haushaltsjahr 2023
8. Ausblick auf die Aufgaben des Finanzausschusses in den kommenden Jahren
9. Vorgespräch Haushaltsplanung 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025- 2027
10. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung in der Gemeinde Groß Kummerfeld
11. Anfragen, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende B Heiko Brandt begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

TOP 2 – Verabschiedung von ehemaligen bürgerlichen Mitgliedern

Beschluss:

Bearb. durch:

Bm Wilhelm Möllhoff verabschiedet mit persönlichen Worten Frau Christa Bidinger, die in der letzten Legislaturperiode als Bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss mitgearbeitet hat. Er bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde und überreicht ihr ein Präsent.

Die Verabschiedung des ehemaligen Mitgliedes B Jörg Nero, der heute nicht anwesend sein kann, wird er persönlich nachholen.

TOP 3 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 4 – Genehmigung der letzten Niederschrift vom 10.11.2022

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 10.11.2022 wird genehmigt: LVB z.A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **4** dagegen: **0** Enthaltungen: **3**

TOP 5 - Berichte

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Möllhoff berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die K 114 wird in dem Zeitraum vom 16.10. – 27.10.2023 im Bereich der Ortsdurchfahrt Willingrade wegen der Durchführung von Bankettarbeiten voll gesperrt.
 - b) Auf einer Länge von rund 700 Metern wurde im Bereich der Hofstelle Specht im Holtdamm die Asphaltdecke erneuert.
 - c) Der SSV Groß Kummerfeld begeht sein 60-jähriges Bestehen und plant hierzu einige Veranstaltungen. Für die Teilnahme am Gemeindegewandertpokal werden mindestens acht Personen aus den Ausschüssen und der Gemeindevertretung gesucht.
 - d) Am 21.09.2023 fand im Rahmen der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes ein Kreativlabor für die Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Die Beteiligung mit rund 20 Kindern und Jugendlichen war sehr positiv. In der ersten Dezember-Woche wird eine Sitzung der Lenkungsgruppe stattfinden, in der das weitere Vorgehen besprochen wird.
 - e) Die von der Gemeinde beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Holtdamm wurde der Verkehrsaufsicht abgelehnt. Als Begründung wurde angegeben, dass seit dem Jahr 2018 der Polizei keine verkehrsgefährdenden Situationen bekannt geworden sind.
 - f) Die beiden neuen Mitarbeiterinnen Frau Schmidt und Frau Andre haben im Kindergarten ihre Tätigkeit aufgenommen.
-

TOP 6 - Einwohnerfragestunde

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 7 – Finanzübersicht/Haushalt für das Haushaltsjahr 2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende B Heiko Brandt erläutert die Finanzübersicht für das laufende Haushaltsjahr, die im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von 224.300 € abschließt. Ursache hierfür sind insbesondere gestiegene Gewerbesteuererinnahmen und Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz. Im Vermögenshaushalt wird mit Einsparungen bei den geplanten Ausgaben in einer Größenordnung von rund 2 Millionen Euro gerechnet, weil insbesondere der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Groß Kummerfeld und die technische Erweiterung der Klärteichanlage Groß Kummerfeld in diesem Jahr noch keine hohen Baukosten verursachen

A02.1.1

werden. Der Rücklagenbestand der Gemeinde wird sich zum Jahresende voraussichtlich auf 3.283.900 € belaufen und steht für die Investitionen im kommenden Haushaltsjahr zur Verfügung.

Ferner erläutert er, dass ab dem Jahr 2024 erstmals über einen doppischen Haushalt zu beschließen ist, der die kamerale Haushaltsführung ablöst. Er erläutert die wesentlichen Unterschiede dieser beiden Buchungsstile und bietet an, dass bei Interesse bei ihm Informationsmaterial angefordert werden kann und er auch für Gespräche in kleinen Gruppen zur Verfügung steht.

TOP 8 – Ausblick auf die Aufgaben des Finanzausschusses in den kommenden Jahren

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

A02.1.1

Der Vorsitzende teilt mit, dass er künftig zwei Sitzungen des Finanzausschusses im Jahr durchführen will, in der neben Informationen über die aktuelle Einnahme- und Ausgabesituation der Gemeinde auch über die Kalkulation der Benutzungsgebühren der Gemeinde für die verschiedenen Einrichtungen beraten werden soll. Eine hohe Priorität liegt hierbei in der Neukalkulation der Gebühren für die Teilnahme an der OGS; die möglichst mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 in Kraft gesetzt werden soll. Ferner ist ein Grundsatzbeschluss über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren zu fassen. Die Gebührensatzung für die Einsätze der Feuerwehr, die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, die Höhe der Hundesteuer sowie auch die Höhe von Pachtzinsen bei dem Neuabschluss von Pachtverträgen sind weitere Beratungspunkte. Die Abwassergebühren der Gemeinde sind bis zum Jahr 2025 kalkuliert und werden dann im 3-Jahres-Rythmus neu festgesetzt.

TOP 9 – Vorgespräch Haushaltsplanung 2024 und mittelfristige Finanzplanung 2025- 2027

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

A02.1.1

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit der Einführung der Doppik zum 01.01.2024 das tatsächliche Vermögen und die Schulden der Gemeinde erstmals vollständig über die Erfassung des Anlagevermögens mit abgebildet wird. Ferner werden zukünftig Rückstellungen, z. B. für Pensionen, gebildet werden müssen und eine periodengerechte Abgrenzung der Erträge und Aufwendungen wird vorgeschrieben. Statt wie bisher in der kameralen Rechnungsführung mit einem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, wird es künftig eine Bilanz, eine Ergebnisrechnung und eine Finanzrechnung geben.

Amtsangestellter Möller erläutert, dass nach dem vorliegenden Haushaltserlass die Gemeinde insbesondere auf Grund rückläufiger Einwohnerzahlen mit einer Verminderung der Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen um rund 46.000 € rechnen muss. Bei den Einnahmen aus den Einkommensteueranteilen besteht noch Unsicherheit, da die jetzigen Zahlen noch aus der Maisteuerschätzung stammen und die Gemeinde ab 01.01.2024 eine neue Schlüsselzahl an dem Gesamtaufkommen erhält. Derzeit wird noch mit Mehreinnahmen von 55.500 € gerechnet. Der bisherige Amtsumlagesatz von 15 % wird aller Voraussicht nach auf Grund der erheblichen tariflichen Steigerungen bei den Personalkosten angehoben werden müssen.

TOP 10 – Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung in der Gemeinde Groß Kummerfeld

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende erläutert die Verwaltungsvorlage, nach der der Konzessionsvertrag für die Gasversorgung mit der Schleswig-Holstein Netz AG genau am heutigen Tag der Sitzung nach einer Vertragslaufzeit von 20 Jahren ausläuft. Der neue Vertragsentwurf entspricht der aktuellen Rechtslage und den Verträgen, die in den Gemeinden im Land derzeit abgeschlossen werden. Inhaltlich bittet er um Prüfung, ob mit der in § 9 Abs. 3 festgesetzten Regelung die Gemeinde verpflichtet ist, ihre kommunale Wärmeplanung mit der SH Netz AG umzusetzen.

A02.1.1

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung mit der Schleswig-Holstein Netz AG in der vorliegenden Fassung mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 11 – Anfragen, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Möllhoff teilt auf Anfrage mit, dass im Neubaugebiet B Plan Nr. 5 noch nicht alle Baugrundstücke verkauft wurden, jedoch in den nächsten Wochen zwei weitere Verträge beurkundet werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer